



Sonntagsvorlesung der Charité
unter wissenschaftlicher Leitung von Prof. Manfred Diétel

Prof. Andreas Heinz

Depression in der dunklen Jahreszeit

Sonntag, 30. November 2008, um 11 Uhr

Charité Campus Mitte | Luisenstr. 64 | 10117 Berlin
Großer Hörsaal im Bettenhochhaus
www.charite.de

Der Eintritt ist frei.
Öffentliche Veranstaltung für Patientinnen,
Patienten und alle Interessierten.

Depression in der dunklen Jahreszeit

Wenn die Tage kürzer werden, neigen viele Menschen zu Melancholie. Der Mangel an Tageslicht kann von leichten depressiven Verstimmungen bis hin zu einer ausgeprägten Depression führen - dann sind Antrieb, Gefühlsleben und Erlebnisfähigkeit tiefgreifend beeinträchtigt. Aber was hat das Licht eigentlich mit der Stimmung zu tun? Was kann eine Lichttherapie im Falle einer Herbst-Winter-Depression bewirken? Prof. Andreas Heinz erläutert den Zusammenhang von Stress, Licht und dem Botenstoffwechsel im Gehirn und stellt aktuelle Therapieansätze vor.

Prof. Andreas Heinz leitet die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Campus Mitte der Charité - Universitätsmedizin Berlin, an der eine Spezialsprechstunde zu Depression angeboten wird. Informationen gibt es unter 450 517 094.

Im Anschluss an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit dem Experten.